

Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Forellenhof - Kirn

Nach einem angenehmen Aufenthalt im Forellenhof Reinhardsmühle gehen wir von der Straße 200 m den kleinen Pfad bergan zurück zum Wegweiser. Auf einem ansteigenden Waldweg folgen wir dem Hinweis zum Bahnhof Kirn. An der Gabelung biegen wir nach links, ebenfalls einem Waldweg, nun bergabgehend, ab. Wir passieren anschließend eine T-Kreuzung, an der wir ebenfalls links abbiegen. Einige Meter weiter biegt nach links ein ganz schmaler Waldweg ab, den man trotz Markierung leicht verpassen kann. Der Abstieg wird zunehmend steiler, auch nach der nächsten Kreuzung, an der wir wieder nach links abbiegen. Schon bald stoßen wir auf eine Straße, die wir überqueren, um dann über den sich anschließenden Parkplatz der Neumühle zu gehen. Auf dem hinter der Mühle liegenden asphaltierten Wirtschaftsweg wandern wir weiter und kommen so zur Birkenmühle.



Hinter der Mühle gabelt sich der Weg, wobei wir hier den linksseitigen Ast, der ein bergabführender Schotterweg ist, wählen. An der nun folgenden Gabelung biegen wir rechts ab und gehen zunächst am Rand der Wiese und nach einigen Metern quer über die Wiese. Nach wenigen Metern biegt der Wiesenweg nach links ab. Auf diesem schmalen Pfad steigen wir ein kurzes Stück bergan und kommen so zu einer T-Kreuzung, an der wir links auf einen Forstweg, der eben verläuft, abbiegen. Auch an der nächsten Einmündung eines Forstweges, der auch zunächst eben verläuft, biegen wir links ab. Wir werden bergan über ein freies Feld geleitet und kommen zu einem Markierungsmast, hinter dem wir auf dem dahinter einmündenden bergabführenden Feldweg nach links abbiegen.

Vor uns taucht ein Waldgebiet auf, auf das wir zugehen. Hier biegen wir an der T-Kreuzung auf einen schmalen Waldpfad, der auch bergab führt, nach rechts ab. Schon bald kommen wir wieder aus dem Wald heraus und gehen am Waldrand uns rechtshaltend geradeaus entlang einer Wiese.

www.wandern-ohne-auto.de

Kurzbeschreibung:

Länge: ca. 14 Km, Zeit: ca. 4 Std

Bewertung: ****

Markierung:



Forellenhof

Unsere Tour:

09:25 Uhr Forellenhof Start
 10:15 Uhr Neumühle
 12:30 Uhr Hahnenbach Wiese
 13:05 Uhr Pause
 13:40 Uhr Schloss Wartenstein
 14:10 Uhr Weiher
 14:30 Uhr Pause
 15:53 Uhr Hotel in Kirn

Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Forellenhof - Kirn

Nach wenigen Metern stoßen wir auf die L182, die wir nach links überqueren, um dann sofort nach rechts in den Wald auf einem asphaltierten Weg bergan zu biegen. Wiederum einige Meter weiter wird der Weg zum Forstweg und gabelt sich auch. Wir wählen hier den rechten Ast, der uns in Serpentinaen immer weiter bergan bringt. Je höher wir kommen, desto schmaler wird der Weg. Eine Weile, nachdem der Weg endgültig zu einem schmalen Pfad geworden ist, biegt nach rechts ebenfalls ein schmaler Pfad, der hinunter zum Hahnenbach führt, ab.



Nun geht es auf einem zum Teil felsigen Weg steil bergab. Gleich zu Beginn des Abstieges steht eine Bank mit einem sehr schönen Blick ins Tal. Nach einem teilweise sehr steilen Abstieg wird unser Pfad ab dem Wegweiser wieder flacher. Nach dem Verlassen des Waldes stoßen wir auf eine Straße, an der wir uns links halten. Nach wenigen Metern queren wir die Straße und biegen in den rechts abzweigenden bergabführenden Pfad ab. Nach Überquerung des Hahnenbaches stoßen wir auf die Kurve einer Schotterstraße, auf der wir nach links hin abbiegen. Schon seit geraumer Zeit gehen wir, getrennt durch eine Baumreihe, an dem Ort Hahnenbach vorbei. Sodann kommen wir zu einer Gabelung, an der wir den rechts bergabführenden Waldweg wählen. Hinter dem Übergang zum Wiesenweg machen wir auf der Wiese eine Rast (2:10 Std; 7,2 Km), die zwar nicht sehr bequem ist, aber notwendig.

Nach der Pause gehen wir den Wiesenweg weiter bergab, immer noch hinter den Häusern des Ortes, bis zu einer Gabelung. Nun gehen wir in Richtung des Ortes bergab, folgen der rechten Spitzkehre und gehen weiter geradeaus bis zu einer Straße, auf die wir stoßen. Hier, an der Neuen Straße, biegen wir links ab und gehen bis zum Ende der Rechtskurve. Wir folgen der links abbiegenden Straße bis zu deren Ende und folgen dann dem berganführenden Schotterweg.

www.wandern-ohne-auto.de



Haus Neumühle



Vorsicht Wanderer

Rastplätze:
Weiher



Das Hahnenbachtal



Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Forellenhof - Kirm

In der Gabelung wählen wir den rechten eben verlaufenden Wiesenpfad, der direkt hinter den Häusern verläuft. Auf den Wald mit der Gabelung zugehend, biegen wir hier nach links bergangehend ab. Schon bald stoßen wir auf einen rechtsabbiegenden Weg, der zunächst sehr steil bergan führt. Nach einem guten Stück wird der Weg flacher. Kurz bevor wir auf das Gelände des Schlosses Wartenstein kommen, geht es noch eine Treppe steil bergan. Am Ende der Treppe stoßen wir auf eine T-Kreuzung, an der wir nach links hin abbiegen. Schon befinden wir uns auf dem Gelände des Schlosses (2:30 Std; 8 Km).



Vom Schloss aus wählen wir, da wir hier eine Gabelung haben, die rechts liegende schmale leicht abschüssige Forststraße, die nach Kallenfels führt. In der Rechtskurve der Forststraße biegt ein Waldweg nach links hin ab, anschließend kommen wir zu einer Gabelung, an der wir uns rechts auf einem Waldweg halten. Nach wenigen Metern kommen wir zu einem kleinen Naturteich, der uns mit seiner ganzen Schönheit zu einer Rast auf einer Bank einlädt. Der Teichrand ist mit allerlei Pflanzen sehr schön zugewachsen. Auch schwimmen auf dem Teich viele Seerosen. Von unserer Bank kann man den Libellen bei ihren Flügen zuschauen. Es kommt eine angenehme Ruhe und Zufriedenheit auf.

Aber auch wir müssen irgendwann weiter und folgen der Markierung des Soonsteiges auf einem Forstweg leicht bergansteigend. Es folgen zunächst zwei Gabelungen. Beide Male wählen wir hier den rechten Ast, einmal bergan, einmal bergab. An der dritten Gabelung wählen wir den linken oberen Waldweg, der zunächst eben verläuft. Nach einem kurzen Anstieg folgt ein sanfter Abstieg hinab zum Ort Kallenfels. Auf dem Wegstück kommen wir zu einer Bank, von der man einen wunderschönen Blick auf den Ort mit seinen 3 steilen, teils mit Burgruinen gekrönten Quarzitefelsen hat. Neben der Felsformation sieht man das Schloss Kallenfels. Der Abstieg wird immer steiler und so stoßen wir dann schon bald auf die Schlossstraße, die wir bis zum Burgweg weiter geradeaus gehen. Hier biegen wir nach links ab und sehen vor uns den sehr steilen Anstieg, den wir jetzt bewältigen müssen. An der Gabelung wählen wir den linken weiterhin steil ansteigenden Ast.

www.wandern-ohne-auto.de



Schloss Wartenstein



Seerosen am Weg



Kallenfels

Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Forellenhof - Kirm

Zwischendurch sollte man sich ruhig immer mal wieder einen Moment Pause gönnen und einen Blick nach links werfen. So kann man das Schloss Kallenfels und auch den Weg, den wir gegangen sind, sehen. In der Folge überqueren wir eine Straße und steigen bis zu einer Bank immer noch weiter steil bergan. An dieser Bank biegt ein Wiesenweg spitzwinklig nach rechts hin ab. Schon bald schließt sich eine Treppe, die wir erklimmen, an. Anschließend stoßen wir auf eine Kreuzung, an der wir rechts abzweigen. Kurz danach sehen wir rechts eine Burgruine. Weiter gehend, jetzt nicht mehr so steil, stoßen wir auf die Straße, die zum Kallenfelser Hof führt. Wir folgen der Straße in ihrer Linkskurve, nun endlich nicht mehr ansteigend.



Am Ende der Kurve beginnt der Abstieg Richtung Kirm. Von hier hat man einen schönen Blick auf das Land und die gegenüberliegende Burg Kyr. Schon bald hat die Leitplanke auf der rechten Seite eine Lücke. Hier biegt ein schmaler Pfad, der uns durch ein kleines Wäldchen führt, ab, dem wir folgen. Nach wenigen Metern kommen wir wieder aus dem Wäldchen heraus und stoßen auf eine Gabelung. Wir halten uns hier rechts, weiterhin bergab. Die darauf folgende Kreuzung überqueren wir um weiter geradeaus zu gehen. Schon bald wird aus unserem Weg die schmale asphaltierte Rüttmannstraße. Leider haben wir jetzt die Markierung verloren. Wir stoßen dann auf eine andere Straße, die wir ebenfalls geradeaus gehen. Jetzt sehen wir auch die Markierung des Soonsteiges wieder, sodass unsere Verunsicherung wieder verschwindet. Anschließend überqueren wir eine Kreuzung und biegen nach rechts in die Schulstraße ab, der wir auch in ihrer Linkskurve folgen.

Anschließend queren wir die Brücke und gehen auf die vor uns liegende Kallenfelser Straße zu. Hier biegen wir links ab und queren die Straße. An deren Ende steht auf der rechten Seite unser Hotel (4 Std; 14 Km).

www.wandern-ohne-auto.de



Kallenfels – letzte Ortsdurchquerung vor Kirm



Blick auf Kirm



Flora am Rand des Weges

Verpflegung:

Da die Birkenmühle viel zu früh kommt, ist die Rucksackverpflegung absolutes Muss, da es erst gegen Ende eine Einkehrmöglichkeit gibt.

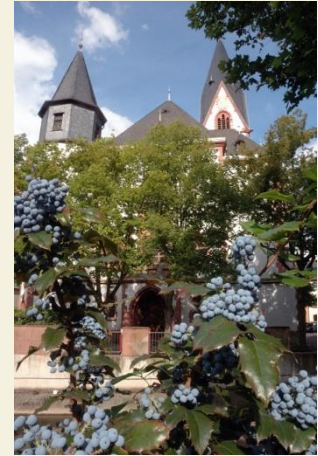


Wandern ohne Auto Koblenz

5.Tag: Forellenhof - Kirn

Vom Hotel aus überqueren wir die Straße und gehen in den gegenüberliegenden Steinweg, der uns zum Marktplatz bringt. Hier am Platz ist das Zentrum von Kirn. Es gibt einige schöne Fachwerkhäuser und natürlich einige Cafes, die uns mit einem Eis oder auch Kaffee und Kuchen verwöhnen möchten. Wir queren den Platz geradeaus und stoßen auf eine T-Kreuzung, an der wir links in die Gerbergasse abbiegen. An der dann folgenden Gabelung gehen wir weiter geradeaus auf der Bahnhofstraße entlang. Nach wenigen Metern kommen wir zu dem auf der rechten Straßenseite sich befindenden Bahnhof.

Von Kirn gibt es gute Verbindungen über Mainz nach Koblenz.



Sommerliche
Impressionen in Kirn

www.wandern-ohne-auto.de



Fazit: Obwohl diese Etappe runter ins Tal führt, bedeutet das nicht, dass es keine Steigungen mehr gibt. Im Gegenteil, es wird noch mal richtig anstrengend. Durch die frühe Ankunft in Kirn, hatten wir die Zeit uns den Ort ein bisschen anzuschauen.

